

Versicherungsbilanzen		Dozent*in			Wahlpflicht			
		Prof. Dr. Th. Fleige						
Qualifikations-/Kompetenzziele	<b>Wissen und Verstehen</b>	Die Studierenden erwerben ein vertieft angelegtes Wissen im Bereich der Versicherungsbilanzen. Sie verstehen die wirtschaftlichen Grundlagen des Versicherungsgeschäftes und seine Auswirkungen auf die turnusmäßige Gestaltung der versicherungsbetrieblichen Rechnungslegung. Auf Grundlage der einschlägigen Literatur eignen sich die Studierenden Wissen zum Themenkreis an, das anhand publizierter Berichtswerke der Versicherungspraxis anwendungsbezogen eingesetzt wird. In diesem Kontext setzen die Studierenden bilanzanalytische Verfahren und Instrumente ein, um die wirtschaftliche Lage und Entwicklung von Versicherungsunternehmen beurteilen zu können.						
	<b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</b>	Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen auf berufliche Einsatzgebiete im Bereich des externen Rechnungswesens von Versicherungsunternehmen anzuwenden. Sie erarbeiten Lösungsansätze zur Analyse von Versicherungsbilanzen in der Praxis und betreiben zu diesem Zweck eine zielgerichtete Informationssammlung auf der Grundlage des Schrifttums und publizierter Rechnungslegungsdaten. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der versicherungsbetrieblichen Bilanzierungspolitik. Im Rahmen anwendungsbezogener Analyseprojekte gestalten die Studierenden selbständig einen weiterführenden Lernprozess. Die Studierenden sind befähigt, Forschungsfragen abzuleiten und zu erklären. Sie können Forschungsergebnisse darlegen und erläutern.						
	<b>Kommunikation und Kooperation</b>	Die Studierenden formulieren handlungsorientiert Problemlösungsansätze für die Versicherungspraxis. Sie vertreten diese fundiert in der Kommunikation mit Fachvertretenden sowie mit Fachfremden. Zugrundeliegende Aufgabenstellungen der Versicherungswirtschaft können die Studierenden in diesem Kontext lösungsorientiert und verantwortungsvoll kommunizieren. Hierbei berücksichtigen und reflektieren sie unterschiedliche Sichtweisen und Interessen von Stakeholdern.						
	<b>Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</b>	Die Studierenden entwickeln ein berufliches Selbstbild, das sich auf eine professionelle berufliche Tätigkeit im Bereich des Rechnungswesens von Versicherungsunternehmen richtet. Sie entwickeln Fähigkeiten zur anleitungsgestützten Nutzung beruflicher Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten. Dabei erkennen sie situationsbedingt auftretende Rahmenbedingungen und treffen Entscheidungen verantwortungsethisch. Im Rahmen ihres Handelns berücksichtigen sie gesellschaftliche Erwartungen und Konsequenzen.						
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>		Spezifika des Wirtschaftens im Versicherungsunternehmen, Bilanzierungszwecke und -adressaten im Versicherungssektor, Bilanzierungsnormen und -grundlagen der Versicherungswirtschaft, Bilanzierungspolitik der Versicherungspraxis, Auswertung/Analyse versicherungsbetrieblicher Geschäftsberichte						
<b>Umfang, LP, Prüfungen</b>		Lehr-/Lernformen	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Art der Prüfungsleistung
		VSÜ	2	2,5	KST	DL	SST	
					30	0	45	R
<b>Dauer</b>		1 Semester						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe der LP</b>		erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung						